

Fachtagung „Neues aus Europas Normenwelt:
von der Energieeinsparverordnung 2012
bis zur Stahlbaunorm EN 1090“

Samstag, 17. März 2012

ANMELDUNG

bis 12. März 2012 per **Telefax (089 5119-311)**, Brief
oder E-Mail (fachtagung.ihm2012@hwk-muenchen.de)

Bayerischer Handwerkstag
Herrn Dr. Hartwig von Bülow
Max-Joseph-Straße 4
80333 München

Ich melde mich/wir melden uns
verbindlich mit insgesamt ____ Personen an.

Titel/Vorname/Name

Firma

Straße

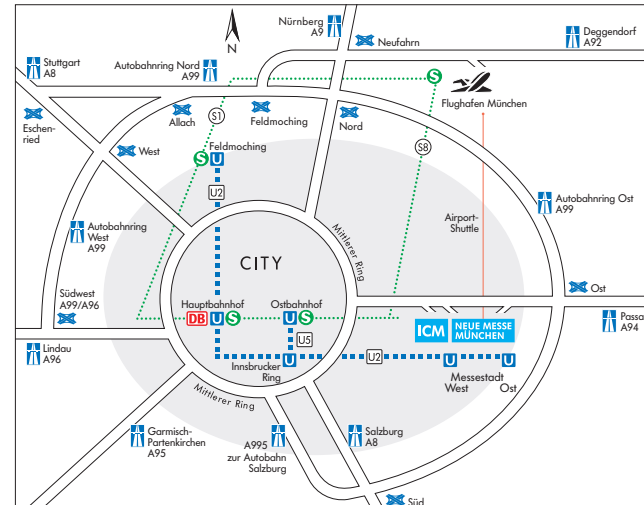
PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum
Firmenstempel/Unterschrift

Ort und Anreise



Veranstaltungsort:

Internationales Congress Center München (ICM)
Neue Messe München
Messegelände „Eingang West“, Saal 13a

Anreise mit dem PKW:

Folgen Sie den Hinweistafeln der Verkehrsleit-
beschilderung zur Neuen Messe München/ICM;
ausreichend Parkplätze vorhanden.
Direkte Anbindung an die A 94 Richtung Passau
bzw. München, Anschlussstellen München-Riem
bzw. Feldkirchen-West.

Anreise mit der Bahn/U-Bahn:

Vom Hauptbahnhof bzw. von der Innenstadt mit der
U-Bahn Linie U2 bis Haltestelle „Messestadt West“
(Fahrzeit ca. 20 Minuten).

Hinweis

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Im Anschluss an die Veranstaltung erhalten Sie
eine Eintrittskarte für den Besuch der
Internationalen Handwerksmesse 2012.

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie



Neues aus Europas
Normenwelt: von der
Energieeinsparverordnung 2012
bis zur Stahlbaunorm EN 1090

Fachtagung

anlässlich der
64. Internationalen Handwerksmesse
München

Samstag, 17. März 2012
10.00 bis 12.00 Uhr

Messegelände
Internationales Congress Center München
(ICM) Saal 13a

Einladung

Die Staatssekretärin im
Bayerischen Staatsministerium für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Katja Hessel, MdL

bittet Sie
gemeinsam mit dem

Bayerischen Handwerkstag

und der

GHM Gesellschaft für
Handwerksmessen mbH

zur Fachtagung

**Neues aus Europas Normenwelt:
von der Energieeinsparverordnung 2012
bis zur Stahlbaunorm EN 1090**

Programm

- 10.00 Uhr **Begrüßung**
Heinrich Traublinger, MdL a.D.
Präsident des Bayerischen Handwerkstags
- 10.15 Uhr **Grußwort**
Katja Hessel, MdL
Staatssekretärin im
Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie
- 10.30 Uhr **Bessere Normen für unsere Betriebe –
Big benefits for small business**
Dipl.-Volksw. Klaus Yongden Tillmann
Generalsekretär der NORMAPME, Brüssel
- 11.00 Uhr **Energieeinsparverordnung (EnEV) 2012:
Was kommt?**
MDir Günther Hoffmann
Leiter der Abteilung Bauwesen,
Bauwirtschaft und Bundesbauten
des Bundesministeriums für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung, Berlin
- 11.20 Uhr **Das Metallhandwerk und die
Stahlbaunorm EN 1090 –
keine einfache Verbindung!**
Dipl.-Ing. Karsten Zimmer
Geschäftsführer Technik des
Bundesverbandes Metall, Essen
- 11.40 Uhr **Podiumsdiskussion mit Repräsentanten
bayerischer Fachverbände**
Moderation: *Dr. Lothar Semper*
Hauptgeschäftsführer des Bayerischen
Handwerkstags
- 12.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Zum Thema

Viele richtungsweisende Entscheidungen für unsere Wirtschaft werden heute in Brüssel getroffen. EU-Gipfel und Spitzentreffen zur Rettung des Euro mögen die Schlagzeilen beherrschen, doch sind es häufig europäische Richtlinien und Normen, die das Wirtschaften kleiner und großer Unternehmen nachhaltig prägen.

Die EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden schreibt zum Beispiel nationale Regelungen für den zulässigen Energiebedarf von Gebäuden vor und hat zu einer Novellierung der Energieeinsparverordnung (EnEV) geführt. Im Jahr 2007 wurde damit der Gebäudeenergieausweis für bestehende Gebäude eingeführt. Nun steht wieder eine Novellierung der Energieeinsparverordnung bevor, und mancher Hausbesitzer und Handwerker fragt sich, was bei einer Renovierung oder beim Neubau bald verpflichtend ist.

Im Metallhandwerk wird die neue europäische Norm EN 1090 eine ähnlich große Bedeutung erlangen. Mit ihr werden europaweit einheitliche Anforderungen eingeführt, die Betriebe bei der Ausführung und Herstellung von tragenden Bauteilen aus Stahl und Aluminium zukünftig erfüllen müssen.

Die Veranstaltung will zeigen, welche Herausforderungen für das Handwerk hier entstehen und dass das Handwerk im europäischen Normungsprozess nicht ohne Stimme ist. Die Organisation NORMAPME vertritt die Interessen des Handwerks und der kleinen und mittelständischen Betriebe in Brüssel und gibt diesen Gelegenheit, direkt am Normungsprozess mitzuwirken und aktiv an der Erarbeitung oder Verbesserung von Normen teilzunehmen.

Nach der Veranstaltung stehen Ihnen die Fachreferenten und Berater der Handwerkskammern und Fachverbände für ein Gespräch gerne zur Verfügung.